

000982

Ruhrchemie Aktiengesellschaft
Oberhausen-Holten

Oberhausen-Holten, den 16.11.1942.
Abtg. FL Roe/Fu.

3441-30/5.01-9

C
25

Neue Seifenverfahren:

1. Rückführung der Lauge zwecks Emulsionsgewinnung (Zusatz von 10%iger Lauge).
2. Wasser Gang unter Zuführung von CO_2 bis $\text{pH} = 7$,
 - a) Direkt und bei Normaldruck,
 - b) Vorbehandlung mit CO_2 unter Druck,
 - c) bei Temperaturen unterhalb 60° ,
 - d) Wiedergewinnung des Alkohols durch Abtreiben aus den sauren Seifen.
3. Extraktion von nicht alkalischen Seifenlösungen (neutral bis sauer)
 - a) mit Benzin,
 - b) mit anderen Lösungsmitteln oder Gemischen,
 - c) Wiedergewinnung des Lösungsmittels durch Abtreiben aus den sauren Seifen.
4. Gewinnung von Fettsäuren aus unreinen und oder verdünnten Seifenlösungen
 - a) mittels CO_2 unter Druck,
 - b) als Vorstufe zur Abtrennung niedrig siedender Neutralbestandteile, wie Alkohol, Benzin usw.
5. Gewinnung von Kalkseifen aus wässrigen Lösungen von fettsauren Alkalien oder fettsaurem Ammoniak durch Fällung mit wasserlöslichen Kalksalzen, dadurch gekennzeichnet, dass bei $\text{pH} = 7$ filtriert und mit Lösungsmitteln ausgewaschen wird,
 - a) die Seifenlösung vorher auf $\text{pH} = 7$ einstellen, mit Mineralsäuren oder mit CO_2 (nach Anmeldung
 - b) beliebige Seifenlösung mit beliebiger Ca-Lösung fällen, jedoch vor der Filtration auf $\text{pH} = 7$ einstellen.
6. Zerlegung von Kalkseifen zwecks Gewinnung durch Fettsäuren, durch Behandeln unter Druck und in der Wärme
 - a) mit Wasser und CO_2
 - b) mit Sodalösung und CO_2 .
7. Laugenwaschung des Extraktions-Benzins.

Durchschrift